

# Nie wieder arbeiten



**Am Ende tanzen und singen alle.  
Und liegen sich in den Armen.  
Denn Tanzen befreit den Menschen  
von der Schwere der Dinge.**

NRZ Düsseldorf, 3.9.2009



Das Stück lebt von der Energie und dem Witz seiner Mimen. Denn Tanja Schumann und Silvia Seidel zeigen als Nina und Nicole, wie gut sie sich auf der Bühne bewegen und die Zuschauer mitreißen können.

Wenn die beiden Arbeitsscheuen (Martin Zuhr und Bernd Jäger van Boxen überzeugen) zu Tanzbären mutieren, putschen sie die Zuschauer mit Temperament und Lebensfreude auf.

NRZ Düsseldorf, 3.9.2009

**Komödie von Horst Pillau**

Co-Produktion mit

Nina, Toms Frau  
Nicole, Werners Frau  
Tom, Polizist  
Werner, Lehrer  
Flora  
Herr Schulz

Tanja Schumann  
Silvia Seidel  
Martin Zuhr  
Bernd Jäger van Boxen  
Dagmar Hessenland  
Hans Richter

Regie / Bühne: Marcus Ganser  
Choreographie: Danny Costello

IN DER  
STEINSTRASSE  
**Komödie**  
DÜSSELDORF

Uraufführung in der Komödie Düsseldorf am 2. September 2009  
Tournée Premiere am 25. Februar 2011 in Iserlohn

## Umjubelte Premiere in der Komödie Ovationen für die schrägen Tanzlehrer

**Sexy. Silvia Seidel und Tanja Schumann tanzen sich mit Schwung durch die Komödie „Nie wieder arbeiten“. Urkomisch: Martin Zuhr und Bernd E. Jäger van Boxen als Polizist Tom und Lehrer Werner.**

**Das hat Witz, Tempo und macht richtig Spaß.  
Mit minutenlangen, stehenden Ovationen feierte das begeisterte Publikum die gelungene Uraufführung von „Nie wieder arbeiten“.  
Fazit: Gut gemachte Unterhaltung, die Lust aufs Tanzen macht.**

Bild Düsseldorf, 4.9.2009

### Zum Stück:

Ausgelacht, verachtet, unter Druck: Lehrer Werner und Polizist Tom wollen nicht länger als Prügelknaben der Nation arbeiten. Durch Vortäuschen psychischer Defekte erreichen sie, dass man ihnen Berufsunfähigkeit attestiert, und jubeln: Hurra! Nie mehr arbeiten!

Doch das vermeintlich paradiesische Nichtstun lässt beide in eine ernste Ehekrise schlittern. Denn ihre Frauen, die mit Freude und großem Erfolg eine Tanzschule leiten, ertragen keine antriebslosen Jammerlappen auf dem heimischen Sofa. So finden sich die beiden Freunde bald als depressive Männer-WG wieder, weil die Frauen zusammenziehen.

Zum Glück gibt es die ehemalige Tänzerin Flora und den liebenswerten Schussel Herr Schulz. Mit deren Hilfe finden Werner und Tom neuen Sinn im Leben und gewinnen auch ihre Frauen zurück.



**Zwei Männer in den besten Jahren krepeln ihr Leben komplett um und finden auf Umwegen wieder zu sich selbst.**

**Dass die Verabschiedung vom „Lebensberuf“ nicht nur ihr Selbstbild, sondern auch ihre Ehen ins Wanken bringt, macht aus diesem Lustspiel über den Sinn der Arbeit auch eine spritzige Beziehungskomödie.**



## **Spielfreudige und stimmig besetzte Schauspieler**

**Das Premieren-Publikum ist hell begeistert und quittiert die schwungvolle Darbietung mit dankbarem Jubel.**

Rheinische Post, 4.9.2009



## **Bestens aufgelegte Darsteller**

**Pillau garniert die Beziehungskomödie mit treffenden Pointen, Regisseur Marcus Ganser würzt das Ganze mit bestens aufgelegten Hauptdarstellern und einer spritzigen Tanz-Choreographie von Danny Costello. Ein Glück, dass Silvia Seidel und Tanja Schumann tanzen können. Da macht das Zuschauen einfach Spaß. Den haben auch ihre männlichen Gegenparts, die sich tatsächlich wandeln dürfen – von passiven Jammerlappen zu aktiven Tänzern, die den perfekten Hüftschwung lernen, um ihre Frauen mit Tangoschritten und einer Rose im Mund zu betören. Eine abgedrehte Showeinlage sorgt für ausgelassene Stimmung im Saal.**

Westdeutsche Zeitung, 3.9.2009

# **Nie wieder arbeiten**

Die Schauspielerinnen sind in den hinreißenden Kostümen ein optischer Genuss, und sie geben dem Stück mit ihrem inspirierten Spiel den notwendigen Schwung, was auch dem Männer-Trio umwerfend komödiantisch gelingt. Dagmar Hessenland ist die charmante Tante Flo mit der Mannequin-Figur, und mit ihrem unwiderstehlichen Lächeln bringt sie die irritierten Männerherzen zum Schmelzen. Die sind mit Martin Zuhr als Tom und Bernd E. Jäger van Boxen als Werner rollenideal besetzt. Beide spielen fabelhaft den Übergang von totaler Unbeholfenheit zur mutigen Tanzeinlage mit grotesker Grazie – köstlich! Tanja Schumann und Silvia Seidel sorgen als attraktive, temperamentvolle Partnerinnen für schauspielerische und bei der zehnminütigen Schluss-Show für tänzerische Höhepunkte – ein Freude, sie zu sehen!

Also auf zu einem ganz entspannenden Theaterabend!

theater pur, 09/2009



Mehr Informationen unter  
[www.kempf-theater.de](http://www.kempf-theater.de)

20. April bis 15. Mai 2012

Aufführungsrechte:  
Ahn & Simrock, Bühnen- und Musikverlag, Hamburg